

Corona-Schutz Für den Besuch im Museum Haus Opherdicke

GIBT ES EINE MUNDSCHUTZPFLICHT?

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung während des Museumsbesuchs ist verpflichtend. Die Besucher*innen werden gebeten, eigene Mund-Nasen-Bedeckungen mitzubringen.

GELTEN BESONDERE REGELN BEIM MUSEUMSBESUCH?

Es gelten die Abstandsregeln von 1,5 Metern zwischen Personen und die allgemeinen Hygieneregeln.

Die Besucherinnen und Besucher werden aufgefordert, ihre Kontaktdaten zu hinterlassen, um mögliche Infektionsketten rückverfolgen zu können.

WIE WIRD DER SICHERHEITSABSTAND GEWÄHRLEISTET?

Der Einlass (zur Vermeidung von Warteschlangen) wird durch Personal und Bodenmarkierungen geregelt.

Die Zahl der Menschen, die sich in den Ausstellungsräumen aufhalten dürfen, ist auf maximal 18 Besucher*innen begrenzt. Es gibt eine Wegführung durch Personal, Bodenmarkierungen und Absperrungen.

WIRD DIE ANZAHL DER BESUCHER*INNEN REGULIERT?

Maximal 18 Besucher*innen dürfen gleichzeitig in die Ausstellung. Das hat auch etwas mit der Architektur des Gebäudes zu tun (kleine Räume).

MUSS MIT WARTEZEITEN GERECHNET WERDEN?

Um Wartezeiten zu vermeiden, sollen sich Besucher*innen telefonisch unter 0 23 01 / 9 18 39 72 melden und einen Termin fest vereinbaren.

An den Öffnungstagen wird der Einlass ab 10.30 Uhr durch Zeitfenster-Eintrittskarten geregelt.

WIE SIND DIE ÖFFNUNGSZEITEN?

Dienstag bis Sonntag und an Feiertagen 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

GIBT ES EINEN WARTEBEREICH?

Nein, aufgrund der örtlichen Gegebenheiten konnten keine gesonderten Wartebereiche eingerichtet werden – kommen Sie bitte zeitnah zu Ihrem fest vereinbarten Termin.

WIRD ES FÜHRUNGEN GEBEN?

Bis auf Weiteres finden keine Führungen statt. Stattdessen werden digitale Bildbesprechungen ausgewählter Werke angeboten.

Dafür muss der jeweilige QR-Code neben den Kunstwerken mit dem Smartphone gescannt werden.

Mehr Infos gibt es unter www.kreis-unna.de/kulturcast.

Hinweis: Der Kopfhörer zum Abhören der Bildbesprechungen muss mitgebracht werden.

WERDEN IM MUSEUM VERANSTALTUNGEN STATTFINDEN?

Nein.

WELCHE ZUSÄTZLICHEN MASSNAHMEN WERDEN DURCHGEFÜHRT?

Es liegen Listen zum freiwilligen Eintrag von Kontaktdaten aus, um mögliche Infektionsketten rückverfolgen zu können.